
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PROMNY ZUR GEW-KRITIK AN LANDESREGIERUNG

26.08.2019

WIESBADEN – Anlässlich der Kritik der GEW an der Bildungspolitik der Landesregierung erklärt der bildungspolitische Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Moritz PROMNY: „Die Situation an unseren Schulen ist bei Lehrerausstattung und digitalen Infrastruktur lange nicht so gut, wie die Landesregierung uns weismachen will. Wir erwarten vom Kultusminister nächste Woche bei der Regierungserklärung keine weitere Schönfärberei, sondern eine schonungslose Analyse der Situation und die Vorstellung von konkreten Maßnahmen.

Vor allen Dingen brauchen wir aber endlich Strategien, wie man den sich verstärkenden Lehrermangel abwenden kann. Wir benötigen ausreichend qualifizierte Lehrkräfte, die alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern können. Dafür brauchen sie Zeit, um sich auf ihre pädagogischen Kernaufgaben konzentrieren zu können. Wir brauchen mehr Mut und Tatendrang, um die Schulen in ihrer Arbeit unterstützen zu können. Mit der aktuellen Herangehensweise des Kultusministers werden wir diese Herausforderungen wohl nicht bewältigen können. Wir Freie Demokraten wollen die Schulen ins 21. Jahrhundert führen, dazu brauchen wir mehr Engagement bei der Entbürokratisierung, Lehrerausbildung und der Infrastruktur. Nur so können wir uns auf den Weg zur weltbesten Bildung in Hessen machen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de